

Die Sommerexkursion 2016 der „Arbeitsgruppe ‚Wanzen‘-NRW“

PETER KOTT

Am 06.08.2016 trafen sich die Mitglieder der „Arbeitsgruppe ‚Wanzen‘-NRW“ in Sistig in der Eifel. LOTHAR GERHARDS, Mitarbeiter der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Düren, schlug das NSG Sistig-Krekeler-Heide als Exkursionsziel vor, nachdem das ursprünglich als Ziel ausgesuchte NSG Drover Heide nicht in Frage kam, weil sich bei der Übergabe des Gebietes an die NRW-Stiftung organisatorische Probleme ergeben hatten. An der Sommerexkursion nahmen Dr. HANS-JÜRGEN HOFFMANN, PETER KOTT, Dr. ANDREAS MÜLLER, PETER SCHÄFER, SIEGMUND SCHARF und Dr. GERHARD ZIMMERMANN teil.

Treffpunkt war die Kirche in Sistig, die wegen ihrer Fresken einen Besuch wert war. Von der Kirche in Sistig ging es zum NSG am Ortsrand. Die Exkursion sollte hier mit einem Borstgrasrasen beginnen. Es stellte sich aber sehr schnell heraus, dass durch den Witterungsverlauf des Jahres 2016 die Wanzenfauna in ihrer Entwicklung in der doch recht kalten Eifel noch weit zurück war, so dass hier überwiegend larvale Stadien gefangen wurden. Deshalb wurde die Exkursion bald abgebrochen und an eine andere von Herrn GERHARDS vorgeschlagene Stelle verlegt. Dabei handelte es sich um den Mechernicher Bleiberg bei Kallmuth, dem seit 1957 stillgelegten Betriebsgelände eines ehemaligen Bleibergwerkes.

Abb. 1 vermittelt einen Eindruck vom südlichen Teil des Geländes, auf dem gesammelt wurde. Es handelt sich dabei um ein offenes Grubengelände mit Sand- und Schotterflächen sowie Gesteinshalden auf Buntsandsteinbasis. Der Untergrund ist sehr wasserdurchlässig, was zu teils spärlichem Bewuchs und verbreitet grasigen, oft sehr trockenen Flächen führt. Die geschützte Lage lässt hier höhere Temperaturen zu, so dass es sich um eine Wärmeinsel in der Eifel handelt. Dennoch konnte nur eine Wanzenart gefangen werden, die als xerotherm bezeichnet werden kann: *Phytocoris varipes*.

Am SO-Rand des Geländes (Abb. 2) befindet sich eine größere Heidefläche mit hochgewachsenen, dichtstehenden Büschen von *Calluna vulgaris*. Hier konnte ein bemerkenswerter Fund für NRW und die Eifel durch ANDREAS MÜLLER gemacht werden: *Coranus woodroffeii*. Zurzeit sind mit dem NSG Heiliges Meer bei Hopsten im Münsterland und dem Truppenübungsplatz Haltern-Lavesum (Kreis Recklinghausen/Kreis Borken) nur zwei weitere Fundorte für NRW bekannt. Außer *Coranus* konnten fünf weitere für *Calluna vulgaris* typische Wanzenarten gefangen werden: *Orthotylus e. ericetorum*, *Nysius helveticus*, *Ischnocoris angustulus*, *Macrodera microptera* und *Stygnocoris sabulosus*. Mit *Coranus woodroffeii* und *Ischnocoris angustulus* wurden zwei Arten gefangen, die in der Roten Liste BRD (in Vorbereitung) geführt werden und dort als gefährdet eingestuft sind.

Auf *Pinus sylvestris* konnte eine Larve von *Leptoglossus occidentalis* gefangen werden. Damit ist das Neozoon inzwischen bis weit in die Eifel hinein verbreitet. Neben *Leptoglossus* fanden sich auf der Waldkiefer noch fünf weitere für *Pinus* typische Vertreter: *Alloeotomus gothicus*, *Pilophorus cinnamopterus*, *Phoenicocoris obscurellus*, *Aradus cinnamomeus* und *Gastrodes grossipes*.

Insgesamt wurde nicht sehr viel gefangen – nur 39 Arten. Das lag sicherlich auch an der geringeren Zeit zum Fangen, die sich durch die Verlagerung des Fanggebietes von Sistig nach Kallmuth ergab. Für das NSG Sistig-Krekeler-Heide wurden trotz der kurzen Zeit neun Arten nachgewiesen. Am Mechernicher Bleiberg konnten 33 Arten gefangen werden.

Beendet wurde die Exkursion mit einem gemeinsamen Essen im Haus WEST in Sistig. Hier fand sich dann auch der Rahmen für die Übergabe der Festschrift an HANS-JÜRGEN anlässlich seines 80. Geburtstages. Die AG Wanzen NRW verdankt ihm im Wesentlichen ihre Existenz. Deshalb wollten sich ihre Mitglieder auch nicht die Gelegenheit entgehen lassen, ihn zu ehren.

Namenskürzeln der Sammler:	HOFFMANN, HANS-JÜRGEN	HH
	KOTT, PETER	KP
	MÜLLER, ANDREAS	MA
	SCHÄFER, PETER	SP

1. Fangort

Eifel, NSG Sistig-Krekeler-Heide, Borstgras-Fläche, 50° 29' 17" N, 06° 31' 20" O

EG-Nr.	RL-D	Art	Funddaten
246	*	<i>Phytocoris pini</i> KIRSCHBAUM, 1856	SP: 0,1,0
264	*	<i>Charagochilus gyllenhalii</i> (FALLÉN, 1807)	SP: 0,1,0
270	*	<i>Neolygus contaminatus</i> (FALLÉN, 1807)	KP: 0,4,0
307	*	<i>Megaloceroea recticornis</i> (GEOFFROY, 1785)	HH: 1 Tier
382	*	<i>Orthotylus virescens</i> (DOUGLAS & SCOTT, 1865)	SP: 0,7,0
461	*	<i>Plagiognathus arbustorum</i> (FABRICIUS, 1794)	KP: 0,4,0
462	*	<i>Plagiognathus chrysanthemii</i> (WOLFF, 1864)	HH: 3 Tiere
502	*	<i>Himacerus apterus</i> (FABRICIUS, 1798)	SP: 0,0,1
840	*	<i>Pentatoma rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)	KP: 0,1,0 SP: 1 Tier

2. Fangort

Eifel, Kallmuth, Mechernicher Bleiberg, 50° 33' 50" N, 06° 36' 30" O

EG-Nr.	RL-D	Art	Funddaten
67	*	<i>Gerris gibbifer</i> SCHUMMEL, 1832	KP: 0,2,0
68	*	<i>Gerris lacustris</i> (LINNAEUS, 1758)	KP: 0,1,0
188	*	<i>Alloeotomus gothicus</i> (FALLÉN, 1807)	KP: 0,1,0 SP: 1,1,0 + 5 Tiere
240	*	<i>Phytocoris varipes</i> BOHEMAN, 1852	HH: 5 Tiere KP: 4,1,0
264	*	<i>Charagochilus gyllenhalii</i> (FALLÉN, 1807)	KP: 1,0,0
276	*	<i>Lygus pratensis</i> (LINNAEUS, 1758)	KP: 0,1,0
313	*	<i>Stenodema calcarata</i> (FALLÉN, 1807)	HH: 3 Tiere KP: 1,1,0
317	*	<i>Stenodema laevigata</i> (LINNAEUS, 1758)	HH: 5 Tiere KP: 0,2,0
365	*	<i>Orthotylus e. ericetorum</i> (FALLÉN, 1807)	SP: 1,0,0 + 3 Tiere
388	*	<i>Pilophorus cinnamopterus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	KP: 0,3,0 SP: 1 Tier
391	*	<i>Pilophorus perplexus</i> DOUGLAS & SCOTT, 1875	HH: 1 Tier
455	*	<i>Phoenicocoris obscurellus</i> (FALLÉN, 1829)	KP: 0,2,0
462	*	<i>Plagiognathus chrysanthemii</i> (WOLFF, 1864)	HH: 1 Tier
501	*	<i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834)	KP: 0,0,1
502	*	<i>Himacerus apterus</i> (FABRICIUS, 1798)	KP: 0,1,0
504	*	<i>Nabis limbatus</i> DAHLBOM, 1851	HH: 4 Tiere
545	*	<i>Orius niger</i> (WOLFF, 1811)	KP: 0,0,1
569	3	<i>Coranus woodroffei</i> P.V. PUTSHKOV, 1982	MA: 0,1,0
570	*	<i>Rhynocoris annulatus</i> (LINNAEUS, 1758)	MA: 1,0,0
582	*	<i>Aradus cinnamomeus</i> (PANZER, 1794)	SP: 1 Tier
612	*	<i>Nysius helveticus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	SP: 1,0,0
619	*	<i>Kleidocerys resedae</i> (PANZER, 1797)	MA: öfter
641	*	<i>Oxycarenus modestus</i> (FALLÉN, 1829)	KP: 0,2,0
657	*	<i>Gastrodes grossipes</i> (DE GEER, 1773)	KP: 0,0,1
658	3	<i>Ischnocoris angustulus</i> (BOHEMAN, 1852)	SP: 0,1,0 + 4 Tiere

671	*	<i>Taphropeltus contractus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	SP: 1,0,0
678	*	<i>Macrodema microptera</i> (CURTIS, 1836)	SP: 1 Tier
723	*	<i>Stygnocoris sabulosus</i> (SCHILLING, 1829)	SP: 7,4,0
744,5	N1	<i>Leptoglossus occidentalis</i> HEIDEMANN, 1910	KP: 0,0,1
808	*	<i>Arma custos</i> (FABRICIUS, 1794)	KP: 0,0,1
815	*	<i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758)	MA: 0,1,0
853	*	<i>Eurydema oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	KP: 1,0,0 MA: 0,1,0
861	*	<i>Elasmostethus interstinctus</i> (LINNAEUS, 1758)	KP: 0,1,0

Anschrift des Autors:

Peter Kott, Am Theuspfad 38 , D-50259 PULHEIM. e-mail: info@peter-kott.de



Abb. 1: Blick nach NO auf den Bleiberg im Hintergrund. (Foto H.J. HOFFMANN)

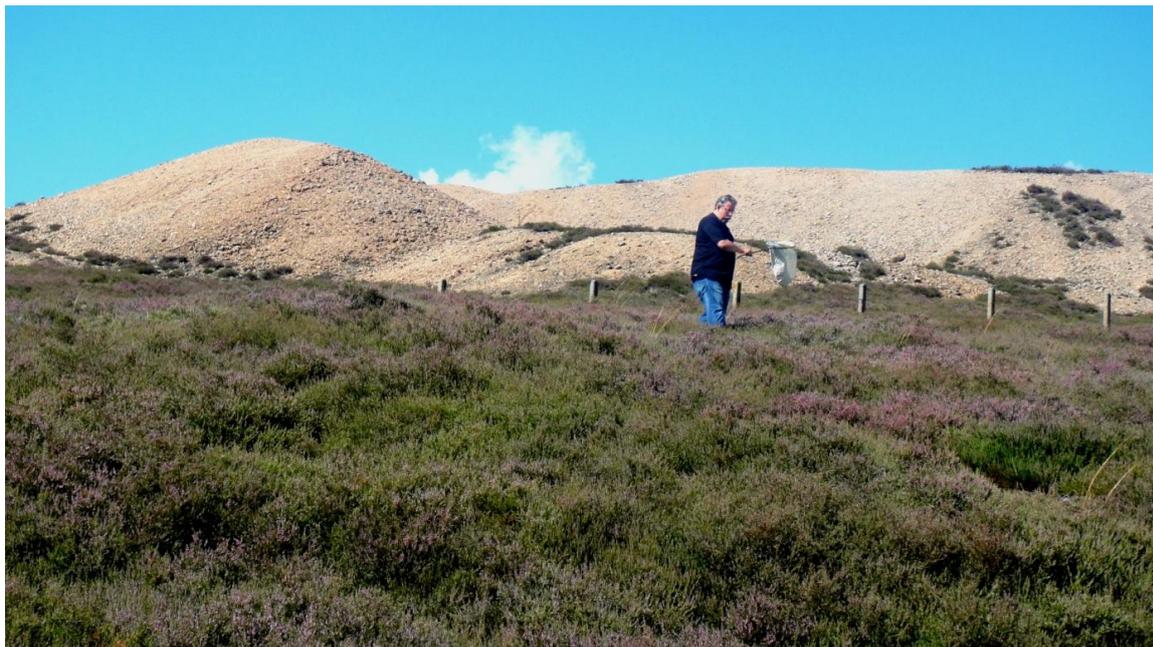


Abb. 2: Heidefläche am SO-Rand des Geländes. ANDREAS MÜLLER fängt hier ein Weibchen von *Coranus woodroffeii* auf *Calluna vulgaris*. (Foto H.J. HOFFMANN)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Kott Peter

Artikel/Article: [Die Sommerexkursion 2016 der „Arbeitsgruppe ‚Wanzen‘-NRW“ 31-33](#)